

## Stefan Maierhofer: „Es brennt in mir“

Seit drei Monaten befindet sich Stefan Maierhofer auf Vereinssuche. „Ich bin voll fit und möchte unbedingt wieder spielen.“



© APA

Das Vorbeischauen bei Trainingseinheiten des USV Atzenbrugg-H. kann sich lohnen. Ein Mal pro Woche gibt sich ein Ex-Teamspieler, Österreichischer Doublegewinner und Torschützenkönig, Ex-England-Legionär und deutscher Pokalfinalist ein Stelldichein. Nicht um Autogramme zu schreiben, sondern um sich fit zu halten.

### **Angebote: „Es waren ganz dubiose Sachen dabei“**

Das Mannschaftstraining macht er wegen zu hohen Verletzungsrisikos zwar nicht mit, aber immerhin schießt er die Torhüter ein bzw. aus dem Tor. Vermittelt hat ihm das Training sein Freund und Atzenbruggs sportlicher Leiter Klaus Kerschbaumer.

Die Rede ist von Stefan Maierhofer. Seit 30. Juni 2014 ist der „Lange“ auf Vereinssuche. Angebote hat es schon einige gegeben. „Es waren auch ganz dubiose Sachen dabei, etwa Offers aus der Ukraine oder Russland.“ Maierhofer holte Informationen bei Kiew-Legionär Dragovic ein. „Für das, was momentan am Tisch liegt, ist es mir das Risiko nicht wert. Die politische Situation ist mir zu unsicher.“

### **Auch China, Mexiko und USA waren dabei**

Gezögert hat der Tullnerfelder auch bei Angeboten aus China, Mexiko oder den USA. „Für nur drei Monate wollte ich mich auf das Abenteuer nicht einlassen.“ Anfragen aus Österreich und Deutschland seien nicht interessant gewesen. „Ich will noch zwei, drei Jahre Geld verdienen.“ Und das sei hierzulande kaum möglich. „Finanziell ist es in Österreich ein Desaster. Der österreichische Markt ist sehr dünn, da geht nicht viel.“

Maierhofer hofft, dass die Vereinssuche bald von Erfolg gekrönt sein wird. „Es brennt noch immer in mir. Ich stehe voll im Training und würde gerne einen 32-Jährigen sehen, der so fit ist wie ich.“

Maierhofer hat seine Ernährung umgestellt, viel für die Oberkörpermuskulatur getan, vor allem aber im Grundlagenausdauerbereich hart gearbeitet. Die NÖN erreichte ihn, als er einen 12-Kilometer-Lauf nach Tulln gerade hinter sich gebracht hatte.

## **Maierhofers Agentur hilft Jungkickern**

Offiziell arbeitslos ist Stefan Maierhofer übrigens nicht. Er gehört seit Juni nicht zu jener alarmierend hohen Zahl von 145 beim AMS als arbeitssuchend gemeldeten Fußballprofis (Juni 2014). „Ich bin selbstständiger Landwirt und habe eine eigenständige Firma.“ Maierhofer kümmert sich mit seiner Agentur Sportscon GmbH vorrangig um junge Fußballer und hilft ihnen bei der weiteren Karriereplanung.

Seine eigene ist noch unsicher. Auf gepackten Koffern sitzt der 2,02-Meter-Mann zwar nicht, „ich wäre aber in einer Stunde reisebereit“. Es ist wohl nur eine Frage der Zeit, bis Österreich mit Stefan Maierhofer einen 76. Legionär in einer ausländischen 1. oder 2. Liga hat.

---

## **Hintergrund**

- Geboren am 16.8.1982.
- Erfolge: 19 Spiele für das Österreichische Nationalteam (1 Tor beim 3:1 gegen die Färöer-Inseln 2009), 2 x Österreichischer Meister (2008 Rapid, 2012 Red Bull Salzburg), 1 x Österreichischer Cupsieger (2012), 1 x Österreichischer Torschützenkönig (2012, 14 Tore).
- Stationen als Fußballer:
- 2001-2002: FC Tulln, 2002-2003: Vienna, 2003-2005: Langenrohr (53 Spiele, 26 Tore), < 2005-2007: Bayern München II (42, 21), 2006: Bayern München (2, 0), 2007: TuS Koblenz (14, 3), 2007-2008: Greuther Fürth (10, 2), 2008-2009: Rapid Wien (49, 31), 2009-2011: Wolverhampton Wanderers (9, 1), 2010: Bristol City (3, 0), 2010-2011: MSV Duisburg (27, 8), 2011-2013: Red Bull Salzburg (39, 15), 2013: 1. FC Köln (14, 1), 2014: FC Millwall 11 (2).

Von [Wolfgang Stritzl](#)

<http://www.noen.at/nachrichten/lokales/sport/tulln/Stefan-Maierhofer-Es-brennt-in-mir;art2576,573460>